

Das Schwäbische Donautal, eine einzigartige Landschaft im Herzen Europas

● ● ● Auf ihrem Weg zwischen Schwarzwald und Schwarzem Meer fließt die Donau entlang einer Strecke von 70 km durch das Schwäbische Donautal. Das 400 km² große Donaured ist nach der Lüneburger Heide die größte unzersiedelte Offenlandschaft Deutschlands und der größte natürliche Hochwasserspeicher Bayerns. Die weitläufige Landschaft mit Mooren, Schilfsäumen und Kopfweiden ist Lebensraum für zahlreiche seltene Pflanzen und Tiere. Über 250 verschiedene Vogelarten lassen sich hier beobachten. Viele brüten, andere machen auf ihrer langen Reise zwischen dem Polarkreis und dem Mittelmeer Rast und wieder andere verbringen den Winter im milden Donautal.



Kiebitz



Großer Brachvogel



Rotschenkel



Silberreiher



Donau zwischen Gundelfingen und Dillingen

Typische Brutvögel sind Weißstorch, Kiebitz und Großer Brachvogel. Zu den Rastvögeln zählen Kranich und Rotschenkel, Wintergäste sind Singschwan, Kornweihe und Silberreiher.

Was bedeutet LIFE-Natur?



LIFE-Natur ist ein Förderprogramm der EU, mit dessen Hilfe das europäische Schutzgebietsnetz „Natura 2000“, bestehend aus FFH- und Vogelschutzgebieten, stabilisiert und unterstützt werden soll. LIFE ist die Abkürzung für „L'Instrument Financier pour l'Environnement“ und bedeutet „Finanzierungsinstrument für die Umwelt“.

Was will das LIFE-Natur-Projekt im Schwäbischen Donautal erreichen?

Ziel ist der nachhaltige Schutz der Vogelwelt des Donaureds durch die Sicherung der Grünlandnutzung, die Schaffung und Verbesserung von Feuchtlebensräumen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit Besucherlenkung und Naturerlebnisangeboten. Zusätzlich dienen die geplanten Maßnahmen dem naturnahen Hochwasserschutz.



Flachmulde, Tapfheim



Extensive Mutterkuhhaltung, Blindheim



Orchideenwiese, Gremheim



Dies soll durch den Ankauf von Flächen, die Anlage von Wiesenmulden, Senken und Flutrinnen sowie Flachuferzonen an Gräben und Seen erreicht werden. Mit Führungen, Infotafeln, Beobachtungsstationen und Naturerlebnispfaden möchten wir die Öffentlichkeit informieren und die Natur des Donaureds erlebbar machen.

Wer ist am Projekt beteiligt?

Antragsteller: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Projektpartner: Landkreise Dillingen, Donau-Ries und Günzburg, 16 Städte und Gemeinden, ARGE Schw. Donaumoos. Projektabwicklung und Koordination: Landkreis Dillingen. Fachliche Koordination und Rechnungsprüfung: Regierung von Schwaben. Kofinanzierer: Bayer. Naturschutzfonds. Fachliche Unterstützung: Fachbehörden der Ländlichen Entwicklung, der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie des Naturschutzes. Der Bayer. Bauernverband, Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz sind als Verbände eingebunden. Donautal-Aktiv leistet das Projektmanagement.



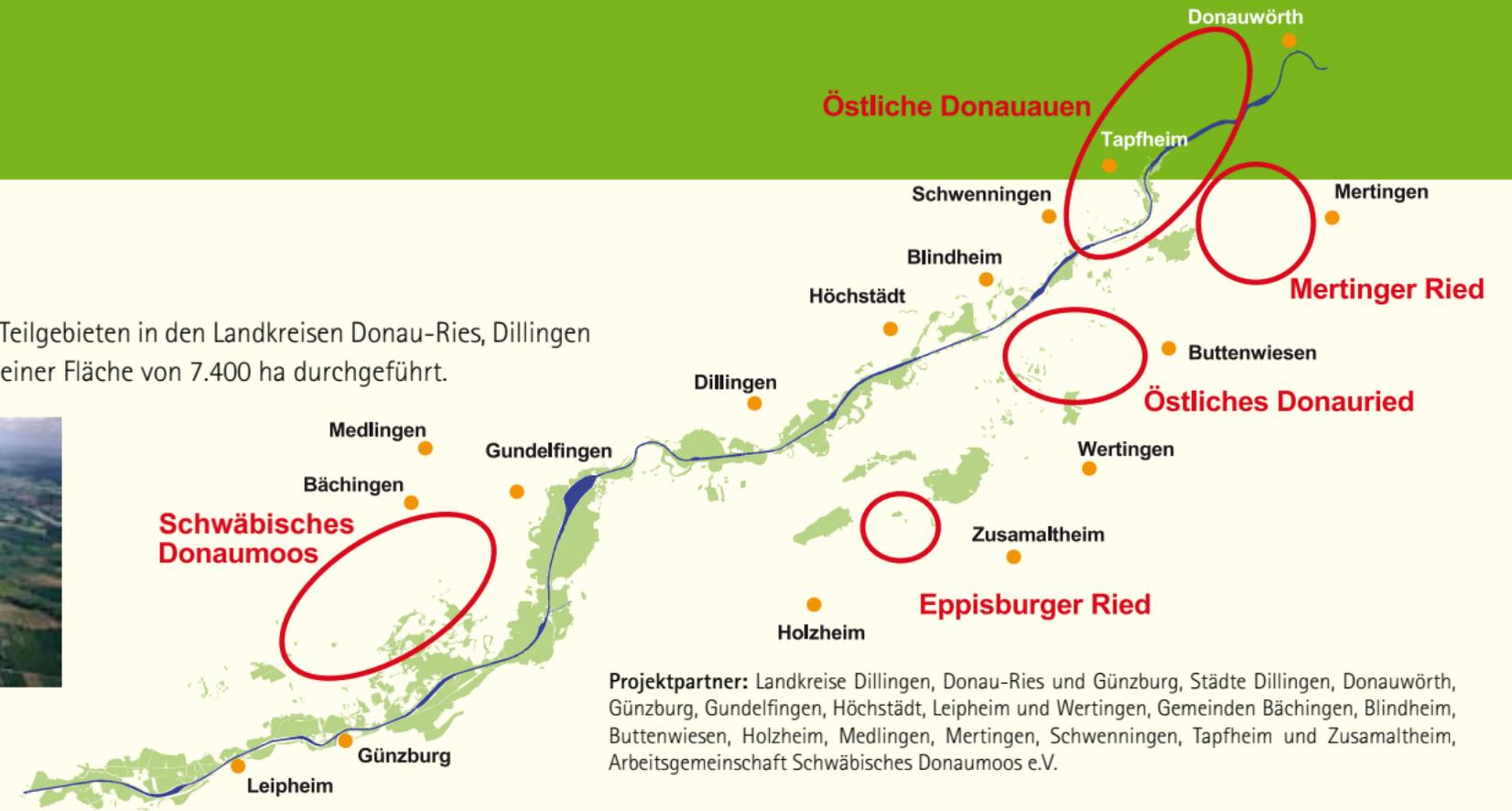
Weitere Infos unter: www.donaual-life-natur.de

Projektgebiet:

Maßnahmen werden in 5 Teilgebieten in den Landkreisen Donau-Ries, Dillingen und Günzburg, innerhalb einer Fläche von 7.400 ha durchgeführt.



Mertinger Ried



Projektpartner: Landkreise Dillingen, Donau-Ries und Günzburg, Städte Dillingen, Donauwörth, Günzburg, Gundelfingen, Höchstädt, Leipheim und Wertingen, Gemeinden Bachingen, Blindheim, Buttenwiesen, Holzheim, Medlingen, Mertingen, Schwenningen, Tapfheim und Zusamaltheim, Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.

Finanzierung:

Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt ca. 2 Mio Euro. Davon finanzieren 50% die EU über das Förderprogramm LIFE-Natur und ca. 40% der Bayer. Naturschutzfonds sowie das Bayerische Umweltministerium. Die restlichen knapp 10% tragen die Projektpartner.

Kontakt:

Landkreis Dillingen a.d. Donau
Große Allee 24
89407 Dillingen
Tel. 09071-51-154
info@donaual-life-natur.de

Projektmanagement
Donaual-Aktiv e.V
Hauptstraße 16
89431 Bachingen
Tel. 07325-9516658



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz



LIFE-Natur-Projekt
Schwäbisches Donaual

Fotos: BN-Archiv, F. Derer (LBV-Archiv), M. Königsdorfer, U.Mäck, K. Fouad · Text und Grafik: Martin Königsdorfer Gestaltung: www.mediadesign-am-torturm.de